

Einladung
Apuliens – wo Italien noch echt ist!
21.03. – 28.03.2027
8-tägige Flugreise

Sehr geehrte Damen und Herren,
LFW - Studienreisen möchte Sie im Frühjahr zu einer kulturgeschichtlichen Reise nach Apulien einladen. Diese Region liegt im Südosten der Apenninhalbinsel und bildet mit ihrer Halbinsel Salento den Absatz des italienischen Stiefels. 800 Küstenkilometer glänzen mit zahlreichen wunderschönen Küstenabschnitten und Küstenorten, spannenden Sehenswürdigkeiten und einer abwechslungsreichen Landschaft. Der fruchtbare Süden hat immer wieder fremde Siedler angelockt. Auf der Via Appia, der großen römischen Staatsstraße, kamen zuerst die Römer, gefolgt von Byzantinern, Normannen, Arabern und Hohenstaufen in diese Region voll rauer, ungeschliffener Schönheit. Neben der atemberaubenden Schönheit der Natur und der traditionellen Gastronomie bietet Apulien reizvolle kulturelle Schätze wie zum Beispiel die sogenannten Trullis, wie man sie sonst nirgendwo findet. Im prächtigen Lecce, dem „Florenz des Barocks“, finden sich mehr als 40 Kirchen und Paläste im typischen, reich verzierten Stil dieser Region. In Trani und Otranto erheben sich mächtige romanische Kathedralen. Das geheimnisvolle Castel del Monte, die „Krone Apuliens“, war der glanzvolle Sitz des Stauferkaisers Friedrich II. – Eine abwechslungsreiche Reise, deren genauen Verlauf Sie dem beigefügten Detailprogramm entnehmen können.

Termin: 21.03. - 28.03.2027
Reisenummer: R27001
Teilnehmerbeitrag: 1.999,- € pro Person



Darin sind folgende Leistungen enthalten:
Flug mit Lufthansa von FMO via München nach Bari und zurück
- Unterbringung mit Frühstück in DZ/ÜF im 4*Hotel Sierra Silvana
- Halbpension im Hotel
- 1 x Mittagessen in einer Masseria
- 1 x Mittagessen im Agriturismo
- moderner Reisebus für Transfers und Ausflüge
- deutschsprachige Fremdenführung
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen mit Führung
- Kurtaxe
- Audiogeräte
- Reisebegleitung

Reisebegleitung: Petra Rauschen - LFW-Studienreisen

Einzelzimmer stehen zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 200,- €**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung über unsere Homepage www.lfw.de schriftlich, online oder per-E-Mail. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Versicherungsschein. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen
LFW-Studienreisen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

Program m (Änderungen vorbehalten)

01.Tag, Sonntag, 21.03.2027 Osnabrück - Bari - Selva di Fasano

Sie fliegen am Mittag mit Lufthansa vom Flughafen Münster/Osnabrück via München nach Bari, wo Sie gegen 18:00 Uhr von Ihrer Reiseleitung erwartet werden. Gemeinsam fahren Sie in Ihr gebuchtes Hotel Sierra Silvana, in Selva di Fasanao. Das 4* Hotel liegt eingebettet in den grünen Hügeln der Selva di Fasano, bietet einen wunderschönen mediterranen Garten mit Swimmingpool und charmanten Trulli. Das Abendessen nehmen Sie, wenn nichts anders aufgeführt, im Hotelrestaurant ein.

02.Tag, Montag, 22.03.27 Castellana Grotte - Alberobello

Die Tropfsteinhöhlen vom Castellana Grotte erstrecken sich über fast vier Kilometer und gelten als eines der schönsten und spektakulärsten Karsthöhlensystem Italiens. Um die jahrtausendealten Kunstwerke der Natur unter der Erde zu bewundern, sollten Sie festes, rutschsicheres Schuhwerk tragen. In der Höhle herrscht eine gleichbleibende Temperatur von 16,5 Grad.

In Alberobello befinden sich über 1400 der hübschen, weiß getünchten Trulli, manche von ihnen über 300 Jahre alt. Diese markanten Wahrzeichen der Region sind kleine Rundhäuser, deren Steindächer sich nach oben kegelförmig verjüngen, wie eine Zipfelmütze. Nach der Besichtigung dieses weltberühmten Ortes mit seinen Trulli geht es nach Polignano a mare.



03. Tag, Dienstag, 23.03.2027 Locorotondo - Frantoio D'Amico - Ostuni

Heute starten wir mit einem Spaziergang in einem kleinen Dorf mit dem Ehrentitel „eines der schönsten Dörfer Italiens“: Locorotondo.

Der Name -Locorotondo heißt „runder Ort“ – geht auf die kreisförmig angelegte Altstadt zurück. Die „Stadt des Weißweins“ ist umgeben von alten Weinterrassen und bietet durch ihre erhöhte Lage einen fantastischen Blick auf das Itria Tal. Sie haben Zeit, um die charmante Altstadt mit ihren schönen Palazzi und Kirchen bei einem gemütlichen Spaziergang zu erkunden.

Ihre Fahrt führt Sie weiter zu einer typischen apulischen Masseria (Gutshof). Hier zeigt man Ihnen die Herstellung von hausgemachten Orecchiettenudeln und die Produktion von frischem Mozzarella. Aber Sie sollen nicht nur zuschauen und verkosten, sondern auch selbst die Kunst der traditionellen Zubereitung erlernen. Dann werden sie Ihnen besonders gut schmecken!

Frisch gestärkt fahren Sie am Nachmittag weiter zur „Citta Bianca“, in die weiße Stadt Ostuni. Schon der Blick aus der Ferne auf die strahlend weißen Hausfassaden ist atemberaubend. Die herausgeputzte Altstadt mit ihren vielen Kakteen und Blumen hat ein einmaliges Flair, sie ist sozusagen die Vorzeigestadt der Provinz Brindisi.

04. Tag, Mittwoch, 24.03.2027 Taranto - Museum MARTA - Martina Franca

Heute fahren Sie nach Taranto, in die Stadt der „zwei Meere“. Ihre Altstadt liegt auf einer Insel zwischen dem mare piccolo und dem mare grande und ist nur durch zwei Brücken mit dem Festland verbunden. Die frühesten Siedlungsspuren reichen bis in die Jungsteinzeit zurück. Bei einem Rundgang durch die historische Altstadt erfahren Sie viele Details aus der geschichtsträchtigen Vergangenheit dieser Stadt. Anschließend folgt eine Führung durch das Archäologische Nationalmuseum „MARTA“. Untergebracht in einem Kloster aus dem 18. Jh., beherbergt es eine der bedeutendsten archäologischen Sammlungen Süditaliens und eine der größten Artefakten Sammlungen der „Magna Graecia“.



Anschließend geht es nach Martina Franca. Mit seinen eleganten Palästen und barocken Fassaden gehört die Stadt zu den faszinierendsten Orten Apuliens, sie sieht ein wenig so aus wie aus einer Italienwerbung. Bewundern Sie bei einem Spaziergang die reiche Barockarchitektur und das bunte Treiben.

05. Tag, Donnerstag, 25.03.2027 Altamura – Matera

Altamura thront auf einer Kalkhochebeben der karstigen und rauen Murgia. Trotz viele Sehenswürdigkeiten genießt die Stadt einen Geheimtipp-Status und ist noch nicht vom Massentourismus überlaufen. Im historischen Zentrum mit verwinkelten Gässchen und heimeligen Plätzen scheint die Zeit still zu stehen.



Sie fahren weiter in die Höhlenstadt Matera. Bereits in der Jungsteinzeit besiedelt, zählt Matera zu den ältesten Städten der Welt. Die „Sassi“ sind zwei Stadtviertel, die sich Jahrhunderte lang am Abhang einer Schlucht entwickelten. Sie bestehen aus Höhlenwohnungen und Felsenkirchen. In den 50er Jahren hatten die Bürger schon Strom und Wasser, aber keine Kanalisation und schreckliche Lebensumstände. Doch um 1970 erkannte man deren baugeschichtlichen Wert und ihre Einzigartigkeit. Das Leben kehrte in die „Sassi“ zurück. Heute leben wieder ca. 3.000 Menschen in stilvoll renovierten Höhlen. Schlendern Sie durch diese faszinierende „wiederentdeckte Stadt“, in den unzähligen Felsenkirchen mit alten Wandmalereien zu finden sind.

06. Tag, Freitag, 26.03.2027 Lecce - Otranto



Die sympathische Kleinstadt gilt als Barockhauptstadt und gleichzeitig wohlhabendste Stadt der Region, sie wird als das „Florenz des Südens“ bezeichnet. Während alle anderen Orte weißgekalkt sind, ist Lecce aus weichem honiggelbem Tuffstein erbaut, was dem Städtchen einen ganz besonderen Reiz verleiht. Einzigartig ist der „Lecceser Barock“, ein extravaganter Stil mit üppigen Verzierungen. Ein Paradebeispiel dafür die Basilika Santa Croce mit ihrem Cölestiner Konvent – Meisterwerk oder künstlerischer Alptraum.

Nach einer kleinen Mittagspause in einem der zahlreichen Cafés in Lecce können Sie nachmittags Otranto erkunden, eine der reizvollsten Städte Apuliens, an deren Strände das Meer türkisgrün und kristallklar leuchtet. Die Altstadt mit wunderschön renovierten Häuserfassaden aus hellem Sandstein, hübschen Boutiquen und Restaurants in den kleinen Gassen lädt zum Bummeln und Fotografieren ein. Besonderer Anziehungspunkt in diesem schönen Städtchen ist die Kathedrale Santa Maria Annunziata mit ihrem Fußbodenmosaik: ein unbekannter Mönch schuf hier ein überdimensionales, zauberhaftes Bilderbuch aus Millionen von kleinen Steinchen.

07. Tag, Samstag, 27.03.2027 Castel del Monte - Trani

Heute steht noch ein absolutes Highlight auf Ihrem Programm: die Besichtigung des Weltkulturerbes Castel del Monte, „magischer Ort und steinerne Krone Apuliens“. Der eigenwillige achteckige Bau, die geheimnisvolle Burg Kaiser Friedrichs II., präsentiert sich auf einer Anhöhe in der leicht hügeligen Mugia-Landschaft. Die oktagonale Form des Kastells mit acht ebenfalls oktagonalen Türmen, der Übergang von Kreis zum Quadrat, symbolisiert die Verbindung zwischen Himmel und Erde. Weiterfahrt nach Trani. Hier machen wir zunächst eine kleine Mittagspause und Sie können in einem der zahlreichen Cafés am Hafen eine kleine Stärkung zu sich nehmen.



Zahlreiche historische Bauten zeugen von der bewegten Vergangenheit dieser stolzen kleinen Hafenstadt. Im alten Stadtkern fühlt man sich in die Zeit des Mittelalters zurückversetzt. Direkt am Meer liegt die strahlend weißen Kathedrale San Nicola Pellegrino, die Königin unter den apulisch-romanischen Kathedralen. Trani ist kein typischer Touristenort, umso authentischer kann man hier italienisches Flair und einen Hauch von Luxus genießen.

08. Tag, Sonntag, 28.03.2027 Bari - Osnabrück

Die Reise neigt sich dem Ende. Am Vormittag fahren Sie zum Flughafen in Bari. Abflug um ca. 12:55 Uhr mit Lufthansa via München und zurück nach FMO (Münster/Osnabrück).

